schwarz
alpenresort · tirol



GELEBTE NACHHALTIGKEIT 2023 / 2024
EIN MASSNAHMENBERICHT

Gemeinsam bekennen sich Familie Pirktl und die Gastgeber:innen dazu, in der Alpenresort Schwarz Company die SDGs - Sustainable Development Goals - Ziele für nachhaltige Entwicklung - umzusetzen.

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINFÜHRUNG & MANAGEMENT

1.1 Vorwort 4
1.2 Was sind ESG Kriterien? 5
1.3 Was sind die Sustainable Development Goals (SDGs)? 5
1.4 Vision & Werte 6
1.5 Strategische Felder 6
1.5.1 Neue Arbeitswelten 7
1.5.2 Gesundheit 7
1.5.3 Prozessoptimierung mit Digitalisierung 8
1.5.4 Nachhaltigkeit im Sinne der SDGs 8
1.6 Roadmap der Nachhaltigkeit 9
1.7 Kommunikation & Bewusstseinsbildung 10
1.8 Partnerschaften zur Nachhaltigkeit 10

2 ENVIRONMENTAL - UMWELT

2.1 Mobilität 11
2.1.1 Gästemobilität 11
2.1.2 Mobilität der Gastgeber:innen 11
2.2 Energie & Digitalisierung 12
2.2.1 Energieverbrauch 12
2.2.2 Digitalisierung 13
2.3 Wasser 14
2.4 Food & Beverage, Einkaufs- & Abfallmanagement 15
2.4.1 Food & Beverage 15
2.4.2 Abfallmanagement 16
2.5 Boden & Artenvielfalt, Bebauung von Flächen & Gebäude 18
2.5.1 Boden & Artenvielfalt 18
2.5.2 Bebauung von Flächen & Gebäude 19
2.6 Kreislaufwirtschaft – verringern, vermeiden, verbessern 19





3 SOCIAL - SOZIALES

3.1 Soziale & gesellschaftliche Verantwortung 20
3.2 Benefits für unsere Gastgeber:innen 20
3.2.1 Betriebliche Gesundheitsförderung 21
3.2.2 Work Life – individuelle Arbeitszeitmodelle 22
3.3 Grüne Schwarz-Blume, Schwarz hilft… & Schwarz grenzenlos 22
3.4 Schwarz Campus 23
3.5 Gastgeberumfragen 23
3.6 Inklusion 24
3.7 Tagesmutter & Kinderbetreuung 24
3.8 Frauen in Führungspositionen 24

4 GOVERNANCE - VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

4.1 Organigramm 25
4.2 Investitionen 26
4.2 Kennzahlen 27

5 ABSCHLUSS

5.1 Auszeichnungen 29
5.1.1 BGF Preis & Gütesiegel 29
5.1.2 Trigos Tirol 29
5.1.3 Österreichisches Umweltzeichen & EU Ecolabel 29
5.1.4 Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb 29

1 Einführung & Management

1.1 VORWORT

Liebe Gäste, Gastgeber:innen, Partner:innen und Freunde,

schon seit vielen Jahren teilen wir die Überzeugung, dass achtsames Wirtschaften nur dann möglich ist, wenn wir in unserem täglichen Tun auch die sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekte der Nachhaltigkeit bedenken.

Erste Meilensteine in unserem Bestreben haben wir diesbezüglich bereits vor rund 25 Jahren gesetzt. Nach dem einfachen Motto „Freude geben – Freude bekommen" haben wir alle Interessensgruppe in unsere Entscheidungen mit einbezogen. Wir haben das aus der Überzeugung heraus getan, dass es unseren Gästen nur dann gut gehen kann, wenn es auch unseren Gastgeber:innen gut geht und dass starke Partnerschaften in der Region unverzichtbar für uns sind.

Gleichbedeutend wie die Schaffung und Stärkung eines stabilen sozio-ökonomischen Umfeldes für unser Unternehmen war und ist natürlich auch der Umweltschutz und die Achtsamkeit bezüglich einer gesunden Fauna und Flora. Wir sind uns des großen Privilegs bewusst, dass wir in einem wahren Natur-Paradies leben dürfen. Angefangen bei der einzigartigen Lage unseres Hauses am Ortsrand von Mieming, den nahen Wiesen und Wäldern, der frische Luft und dem kristallklaren Wasser. Bis hin zu unserem Hotelgarten, den wir schon seit Jahrzehnten mit größter Sorgfalt hegen und pflegen. Damit wir diese Schätze auch weiterhin bewahren, haben wir uns 2019 im Rahmen eines Strategietages dazu entschlossen, uns den SDGs (Sustainable Development Goals) zu verschreiben.

Um unsere sozialen, ökologischen und ökonomischen Bestrebungen ganzheitlich und strategisch zu verfolgen, arbeiten wir im Alpenresort Schwarz nach dem EFQM Qualitätsmodell. In einer kritischen Reflexion werden die Ausrichtung unserer Angebote und Unternehmensentscheidungen von der Geschäftsleitung gemeinsam mit den Gastgeber:innen und bei Bedarf mit externen Experten auf Augenhöhe beleuchtet und abgewogen. Ganz wesentlich ist dabei stets die Frage nach dem Purpose, dem Sinn und dem Warum.

Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Reise der Nachhaltigkeit niemals abgeschlossen sein wird. Wir werden laufend an innovativen Lösungen arbeiten, um unsere Umweltauswirkungen zu minimieren und unsere soziale Verantwortung zu erweitern. Der vorliegende Bericht gibt einen Einblick in den Weg, auf dem wir uns gerade befinden, auf unsere täglichen Bemühungen und auf die Erfolge, die wir bereits erzielen durften. Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit unserer Schwarz Family weiterzugehen, weil wir an eine Gesellschaft und an eine Wirtschaft glauben, die dem Leben dient - denn unser Handeln am heutigen Tag entscheidet darüber, wie sich die Welt morgen verändern wird.

Für uns. Für unsere Zukunft.

Eure Katharina mit Franz-Josef, Thomas &
dem Alpenresort Schwarz Team

Verena Bellony und Sophie Lener sind in der Alpenresort Schwarz für die Implementierung der SDG verantwortlich. In diesem Bericht fassen sie die Beweggründe der Unternehmerfamilie Pirktl und Gastgeber:innen zusammen und geben Einblick in bisherige Maßnahmen und weitere Ziele. Für Fragen stehen sie unter: zukunft@schwarz.at zur Verfügung.

1.2 WAS SIND ESG-KRITERIEN?

Die ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance), eine Abkürzung für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, repräsentiert ein umfassendes Konzept, das Unternehmen und Investoren:innen dabei unterstützt, ihren ökologischen und sozialen Einfluss zu analysieren und zu steuern. ESG umfasst die grundlegenden Dimensionen von Umweltbelangen, sozialen Aspekten und einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Die Kriterien dienen als Rahmenwerk, welche Unternehmen dazu ermutigen, sich ihrer Umweltauswirkungen bewusst zu werden, soziale Fragen anzugehen und eine gute Governance-Praxis zu fördern. Durch die Integration von ESG-Kriterien in ihre Entscheidungsprozesse können Unternehmen einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten und gleichzeitig die Interessen ihrer Stakeholder (Interessensgruppen) besser berücksichtigen.

1.3 WAS SIND SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS?

Die Sustainable Development Goals (SDGs) sind 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die von den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im Jahr 2015 verabschiedet wurden. Sie bilden eine globale Agenda zur Bekämpfung von Armut, Ungleichheit und Umweltproblemen bis zum Jahr 2030. Die SDGs sollen dazu beitragen, eine nachhaltige und gerechte Welt für alle Menschen und zukünftige Generationen zu schaffen.

Die 17 Ziele decken eine breite Palette von Themen ab, darunter Armutsbekämpfung, Bildung, Geschlechtergleichstellung, sauberes Wasser und Sanitärversorgung, erneuerbare Energien, nachhaltige Städte, Klimaschutz, nachhaltige Produktion und nachhaltigen Konsum, Schutz der Ozeane und Biodiversität sowie Frieden und Gerechtigkeit. Die SDGs sind miteinander verknüpft und erkennen an, dass soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte der nachhaltigen Entwicklung untrennbar miteinander verbunden sind. Sie dienen als Leitfaden für Regierungen, Unternehmen, zivilgesellschaftliche Organisationen und Einzelpersonen, um konkrete Maßnahmen zu ergreifen und transformative Veränderungen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene voranzutreiben.

Die Umsetzung der SDGs erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, Zusammenarbeit und Partnerschaften auf allen Ebenen. Indem wir die SDGs umsetzen, können wir eine gerechtere, umweltfreundlichere und nachhaltigere Zukunft für alle Menschen auf unserem Planeten fördern.

Im Rahmen von extern begleiteten Impuls-Workshops z.B. zur Wertschöpfungskette, Stakeholdermap und Wirkungsanalyse aber auch internen Umsetzungen in Arbeitsgruppen werden die einzelnen SDGs in Hinblick auf die zentralen Prozesse im Unternehmen wie Einkauf (Beschaffung & Entsorgung), Energie, Kommunikation, Mobilität und soziale Verantwortung beleuchtet und Maßnahmen dazu erarbeitet.



1.4 VISION & WERTE

Die Alpenresort Schwarz Company wird durch 5 Werte geprägt, die in Hinblick auf alle Interessensgruppen gelebt werden. Diese Werte drücken sich in unserem täglichen Tun aus und leiten uns auch dahingehend, wie wir unser Unternehmen und seine Infrastruktur weiterentwickeln bzw. wie wir Produkte und Leistungen gestalten. Unsere Vision „Wir schaffen nachhaltig den Raum für herzliche Begegnungen, Wohlbefinden und Weiterentwicklung" sowie unsere Werte haben sich aus dem Unternehmen heraus entwickelt und wurden gemeinsam mit unseren Gastgeber:innen (wie die Mitarbeiter:innen im Alpenresort Schwarz genannt werden) formuliert.



1.5 STRATEGISCHE FELDER 2022 - 2024

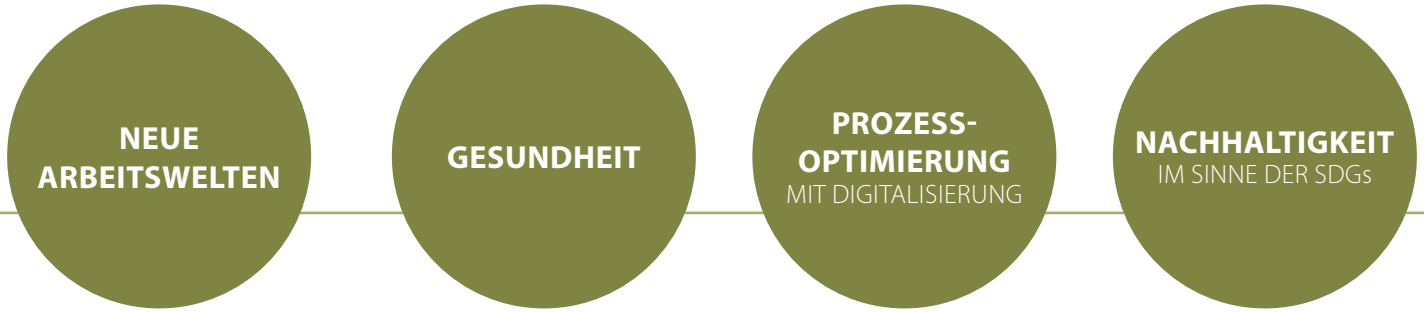
Im Rahmen eins gemeinsamen Strategietages von Geschäftsleitung, Managern und Team-Leitern wurden die Strategischen Felder für die Jahre 2022 - 2024 definiert.

4 Schwerpunkt-Themen definieren woran wir konkret arbeiten. Sie werden aufgegriffen in unseren internen Planungs- und Abstimmungsprozessen (z.B. Stabstellen Jour Fix, Jahresabschlussgespräch).

Wir hinterfragen alle Aktivitäten und Projekte dahingehend, was ihr jeweiliger Beitrag zu diesen Schwerpunkten ist.

Bezüglich der Strategischen Felder haben wir folgende Ziele formuliert:

- Wir leisten in allen Unternehmensbereichen einen konkreten Beitrag zu den SDG's. Mitarbeiter, Gäste und Menschen in der Region spüren Wertschätzung.
- Wir leisten einen konkreten Beitrag zur ganzheitlichen Gesundheit aller Menschen, die mit uns in Verbindung stehen.
- Wir werden schneller und agiler in unserer Weiterentwicklung - basierend auf dem Mut, Dinge zu hinterfragen und der intensiven Auseinandersetzung mit individuellen Bedürfnissen von Gästen, Gastgeber:innen und der Menschen in der Region.
- Wir nutzen Chancen der Digitalisierung für die Erfüllung unseres Qualitätsversprechens in einfacher, wirtschaftlicher Art und Weise



1.5.1 NEUE ARBEITSWELTEN

Die Zufriedenheit und Bindung von Gastgeber:innen ist DER zentrale Erfolgsfaktor für die Zukunft. Wir nutzen die Chancen des Wandels in der Arbeitswelt indem wir internationaler rekrutieren, bedürfnisorientiert und sinnstiftend führen, in die Aus- und Weiterbildung von Gastgeber:innen investieren und uns an den individuellen Bedürfnissen unserer Gastgeber:innen in unterschiedlichen Phasen der Employee Journey orientieren.

Womit wir uns konkret beschäftigen:

- Employer Branding - Trends
- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeitmodelle
- Anpassung der notwendigen Planungs- und Abstimmungsprozesse (z.B.: Jahresurlaubsplanung, Bereitschaftsdienste)
- Überarbeitung und Attraktivitätssteigerung der Benefits
- Optimierung und Digitalisierung der Recruiting- und Onboarding-Prozesse
- Überdenken der Kommunikation für und mit Gastgeber:innen und interner Abstimmungsprozesse
- Female Empowerment
- Equal Pay
- Arbeit für alle Generationen
- Möglichkeiten in der Hotellerie für Quereinsteiger
- Schulungsangebot im Schwarz Campus
- Lehrlingsausbildung
- Führungskräfteentwicklung

1.5.2 GESUNDHEIT

Ganzheitliche Gesundheit als zentrales Gut ist uns sowohl für Gastgeber:innen als auch für Gäste ein wichtiges Anliegen. Wir schaffen Bewusstsein, vermitteln Wissen und haben ein umfassendes gesundheitsförderndes Angebot für das mentale und körperliche Wohlbefinden.

Womit wir uns konkret beschäftigen:

- Wissensvermittlung zum Thema ganzheitliche Gesundheit für Gastgeber:innen und Gäste
- Schaffung neuer innovativer Angebote (Infrastruktur, Treatments, Retreats etc.) für Gäste
- Bio-zertifizierte Naturkosmetik-Linie Me Sense | Weiterentwicklung und Less is more Packaging 2024.
- BGF - Betriebliche Gesundheitsförderung | Gesundheit am Arbeitsplatz und Ausbau der Schwarz-Gesundheitsförderung
- Betriebsärztin
- Kostenlose Impfaktionen (z.B.: jährliche Grippeimpfung)
- Kostenloses Coaching für berufliche Herausforderungen
- SDG-Tag zu Themen aus den Bereichen körperliche und mentale Gesundheit
- Kostenlose Nutzung des Fitnesscenters im Teamhaus
- Kostenlose Nutzung des Spa-Bereichs - 2 x wöchentlich in Begleitung
- Kostenloses Wochenprogramm für unsere Gastgeber:innen

1.5.3 PROZESSOPTIMIERUNG MIT DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten für die Vereinfachung von Prozessen. Wir nutzen diese Potenziale, um wieder mehr Raum zu schaffen für wertschöpfende und sinnstiftende Tätigkeiten und für die persönliche Beziehung zwischen Menschen.

Wichtig ist uns dabei, dass der Gast jederzeit die Möglichkeit hat, auf digitalem, oder persönlichem Weg mit einem/r Gastgeber:in in Kontakt zu treten.

Womit wir uns konkret beschäftigen:

- Prozessvereinfachung und Automatisierung
- Einsparung an Papier und Drucksorten in der internen und externen Kommunikation
- Schwarz App u.a. zur Information, Buchung von Programmen aus dem Wochenprogramm, zur Tischreservierung und zur Nutzung eines kostenlosen Angebotes an Zeitungen/Zeitschriften.
- Online Check In & Express Check Out
- ChatGPT & künstliche Intelligenz
- Digitalisierung von Fachschulungen und Standards, Infos in verschiedenen Sprachen
- Nutzung im Onboarding und Schulungsbereich (Reteach)



1.5.4 NACHHALTIGKEIT IM SINNE DER SDGs

Wir sehen die Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil unserer Vision und erfassen in allen Unternehmensbereichen konkrete Möglichkeiten, um unser Tun nachhaltiger zu gestalten. Das gestaltet auch die Arbeitgebermarke attraktiver.

Womit wir uns konkret beschäftigen:

- Ganzheitliche Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch)
- Interne & externe Kommunikation
- Produktumstellungen auf nachhaltigere Alternativen
- Externe Zertifizierungen zugunsten der Transparenz sowie der Weiterentwicklung

1.6 ROADMAP DER NACHHALTIGKEIT

2000er

Seit 25 Jahren beschäftigen wir uns schon aktiv im Bereich Mitarbeiterweiterentwicklung. Auch die achtsame Benützung unserer unmittelbaren Natur war schon immer ein Herzensthema. Die wirtschaftliche Komponente wurde durch die Partnerschaften mit regionalen Lieferanten und Unternehmen gestärkt.

2018

- Impulsworkshops zu den SDGs
- Projektgruppen zu den Themen Einkauf, Energie, Kommunikation, Mobilität & soziale Verantwortung

2019

- SDG-Projektteam
- regelmäßige Kommunikation an die Gastgeber:innen

2020-2022

- Covid-Pandemie
- Gesundheitstage werden zu SDG-Tagen
- Fokus auf Digitalisierung & Einführung der Schwarz App
- Ökostrom UZ46
- Umstellung des Mittagsbuffet auf à-la-carte

2023

- Zertifizierung österreichisches und europäisches Umweltzeichen
- Schwarz Lehrlings-Akademie
- Lehrlingsausflüge & -schulungen zu den SDGs
- Einsatz von Perlatoren & Verringerung der Portionsverpackungen

2024

- Zusammenarbeit mit nachhaltigen Partnern, um Synergieeffekte zu erzeugen
- regelmäßige Optimierung unserer Entwicklungsmöglichkeiten und Benefits für Gastgeber:innen
- Angebotsgestaltung nachhaltig optimieren
- Nachhaltigkeitsbewertung unserer Lieferant:innen

2025

- Verbesserung unserer Mobilitätsangebote für Gäste & Gastgeber:innen
- regelmäßige Dokumentation unserer nachhaltigen Veränderungen
- Kreislaufwirtschaft durch verschiedene Aktivitäten im Hotelalltag integrieren

2026

Botschafter & Vorbild im nachhaltigen Tourismus

1.7 KOMMUNIKATION & BEWUSSTSEINSBILDUNG

Das Alpenresort Schwarz integriert unter Einbindung aller Interessensgruppen die Sustainable Development Goals systematisch auf allen Unternehmensebenen und in allen Geschäftsprozessen. Durch die konsistent gelebte Nachhaltigkeit setzt das Unternehmen eine klare Haltung und beschäftigt sich umfassend mit seinen Werten, die intern und extern kommuniziert werden.

2019 wurde im Haus ein Projektteam gegründet, das sich gezielt mit der Umsetzung von Maßnahmen zu den SDGs beschäftigt. Die ganzheitliche Kommunikation dieser erfolgt durch verschiedene Kanäle:

- Start-Up Tag für neue Gastgeber:innen
- Informationsbeiträge in unserem Intranet „CORE"
- Wöchentlicher SDG-Tag in allen Themenfeldern der Nachhaltigkeit und Gesundheit
- Gastgeberumfragen zur Nachhaltigkeit
- Workshops & Schulungen (intern, extern) bzw. Sensibilisierung der Gastgeber:innen zur Unterstützung der Klimaziele

Auch in Nachhaltigkeits-Teams werden soziale und ökologische Themen erarbeitet und umgesetzt.

Durch die Partnerschaft mit dem „Klimabündnis" und der Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus und Freizeitwirtschaft konnten wir nicht nur intern, sondern auch extern zu einer Bewusstseinsbildung im Bereich der Nachhaltigkeit beitragen.

Wir motivieren auch usere Gäste, ihren Urlaub nachhaltig zu gestalten z.B. durch nachhaltige Anreise, Energie, Licht, Wasser sparen in den Zimmern,... Die Informationen dazu erhalten sie auf ihrem Zimmer, wo ein „SDG Infoblatt" zu finden ist, sowie in unserer Schwarz App und auf der Homepage.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

1.8 PARTNERSCHAFTEN ZUR NACHHALTIGKEIT

In unserem Engagement arbeiten wir sehr eng mit innovativen Partnern zusammen. Bei gemeinsamen Projekten können wir voneinander lernen, uns gemeinsam weiterentwickeln und voneinander profitieren. Um nur einige davon zu nennen:

DER GRISSEMANN · Gemeinwohl Agentur · hollu · KLIMA BÜNDNIS TIROL · Rainer Krißmer Energy Consultants · TEAM DR JOSEPH · VVT · WIFI WKO · WKO WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

2 Environmental - Umwelt

2.1 MOBILITÄT

2.1.1 GÄSTEMOBILITÄT















In der Tourismusbranche sind die CO2 eq-Emissionen im Bereich der Gästemobilität, insbesondere bei der Anreise, am höchsten. Ein entscheidender Faktor dafür ist die häufige Nutzung von PKWs als Verkehrsmittel. Tatsächlich kommen 75 % aller Urlaubsgäste mit dem PKW nach Tirol. Um die Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) des Tiroler Tourismus zu reduzieren, liegt das größte Potenzial in der Verlagerung der Anreise auf die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Gäste-Mobilität ist für uns als Betrieb von großer Bedeutung und erfordert entsprechendes Handeln. Indem wir die Anreisemöglichkeiten unserer Gäste auf nachhaltigere Alternativen wie die öffentlichen Verkehrsmittel lenken, können wir einen signifikanten Beitrag zur Reduzierung der THG-Emissionen leisten.
Da viele unserer Gäste eine Anreisezeit von 2-4 Stunden haben, entscheiden sie sich gerne für die Nutzung des Autos. Um diese Situation zu verbessern, möchten wir das Angebot mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region bestmöglich mitgestalten.
Um Alternativen zum Verbrennungsmotor zu fördern, bieten wir auch Ladestationen für Elektroautos an. Zudem freuen wir uns, unseren Gästen einen täglichen & kostenlosen Shuttle ab Ötztal Bahnhof zur Verfügung stellen zu können. Außerdem erhalten Gäste 10 % Rabatt auf einen Kofferbutler-Service, sollte das Gepäck doch etwas größer ausfallen.
Unsere Gäste erhalten vor Ort eine kostenlose ÖPNV-Karte zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Zusätzlich wird im Sommer wie Winter der Aktivbus angeboten, der unsere Gäste zu verschiedenen Aktivitäten in der Nähe bringt. Im Rahmen eines Aufenthaltes ab 2 Nächten sind mit der Welcome Card der Region Innsbruck zahlreiche Zusatzleistungen und Vorteile in der Region rund um Mieming und Innsbruck inklusive. Außerdem besteht die Möglichkeit, eines unserer (E-)Bikes auszuleihen sowie an unserem Aktivprogramm teilzunehmen.

2.1.2 MOBILITÄT DER GASTGEBER:INNEN

Die größte Herausforderung stellt die hohe Nutzung von PKWs dar.
Das Mieminger Plateau begeistert als wahre Naturoase, dennoch ist die Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel nicht ganztägig gewährleistet. Gemeinsam mit dem Tiroler Verkehrsverbund beteiligen wir uns aktiv an Projekten (wie dem betrieblichen Mobilitätsmanagement), um die öffentlichen Verbindungen der Nachfrage anzupassen.

Außerdem bieten wir unseren Gastgeber:innen die Möglichkeit, ein Jobticket über das Weiterbildungsbudget zu erhalten. Bike-Leasing ist eine weitere großartige Alternative zur nachhaltigen Anfahrt.
Die Kommunikation und die Sensibilisierung unserer Gastgeber:innen sind uns ebenfalls sehr wichtig. Darum beteiligen wir uns nicht nur mit Informationsbeiträgen, sondern auch aktiv an der Europäischen Mobilitätswoche und organisieren verschiedene Aktivitäten rund um das Thema nachhaltige Mobilität.

Was wir noch vorhaben:

- Elektrifizierung unserer Hotelbusse
- Qualitativ hochwertiger Radabstellplatz
- Benefits für umweltfreundlichere Anreise
- Shuttleservice für Gastgeber:innen
- Förderung autofreier Tag
- Förderung von Fahrgemeinschaften

2.2 ENERGIE & DIGITALISIERUNG

2.2.1 ENERGIEVERBRAUCH

Energieeffizienz und -ersparnis spielen im Hotelbereich eine zentrale Rolle für die Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Ein Energieaudit mit Rainer Krißmer, Berater für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, fand 2016 sowie 2022 statt. Auch ein Energiedatenmanagement wurde eingeführt. Die Energieinfrastruktur wurde mit Ausnahme der Leitungen komplett erneuert und ist mit einer Cloudanbindung zentral regel- und überprüfbar.

Mehrmals monatlich erfolgt eine Erhebung der Ist-Daten von Strom-, Abfall- und Wasserverbrauch an insgesamt 62 Messpunkten. Diese regelmäßige Überwachung ermöglicht es uns, gezielt an Verbesserungen zu arbeiten. Zudem beziehen wir 100 % zertifizierten Ökostrom (UZ46 Grüner Strom).

Bei der Heizung setzen wir auf ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk und zwei Gaskessel, um Wärme bereitzustellen. In den umgebauten Gebäuden haben wir zudem Wärmepumpen installiert. Für eine optimale Effizienz sorgt der automatische hydraulische Abgleich der Heizungsanlage.

Den Strom beziehen wir von der TIWAG, einem regionalen Energieversorgungsunternehmen.

Unser Alpenresort verfügt über eine Photovoltaikanlage mit 60 kWpeak, die zur Nutzung erneuerbarer Energie beitragen. Ebenso setzen wir auf eine Mikrogasturbine sowie den Bau von neuen Zimmern im Passivhaus-Standard. Seit 1995 besitzen wir zudem eine 300 m^2 große Solaranlage, die auch einen Teil unseres Warmwassers produziert.

Für eine optimale Lüftung und Klimatisierung sind Lüftungsanlagen vorhanden. Dabei nutzen wir die Wärmerückgewinnung durch die Trocknerabluft.

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, setzen wir auf effiziente Beleuchtungskonzepte. Bewegungsmelder, Stromsparlampen und Zeitschaltuhren kommen zum Einsatz, ebenso wie energieeffiziente LED-Lampen.

In unseren Küchen verwenden wir Induktionsherde, die eine energieeffiziente und präzise Art des Kochens ermöglichen.

Beim Neubau der Wasserwelt wurde modernste Technik integriert, darunter 2 Wärmepumpen, eine 30 cm starke Wärmedämmung und 3-fach isolierte Fenster. Dadurch konnten wir den Energieverbrauch erheblich reduzieren. Zusätzlich werden die Poolabdeckungen über Nacht automatisch ausgefahren, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

Um Ressourcen zu schonen, haben wir ein Wäschemanagement implementiert, bei dem der Wechsel von Bettwäsche und Handtüchern nur auf direkten Wunsch des Gastes erfolgt.

Bei der Tischwäsche wurden anstelle von Tischdecken, die täglich gewaschen werden mussten auf nachhaltige Tischsets gesetzt.

Die gesamte Wäsche (Tischwäsche, Bettwäsche, Frottéewäsche) wird in unserer hauseigenen Wäscherei ressourcenschonend gewaschen. Dadurch werden Materialien geschont, die Langlebigkeit erhöht und Transportwege minimiert.

Ein weiteres Beispiel ist unser Teamhaus, welches das erste zertifizierte Mitarbeiterhaus im Passivstil ist. Mit maßgeschneiderter Ausstattung für unsere Gastgeber:innen, regionaler Bauwirtschaft und einem umfassenden E-Mobilitätskonzept tragen wir zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung bei. Der Großteil der 6 Millionen Investitionskosten floss dabei in heimische Betriebe.

Automatische Beschattungssysteme, effiziente Geräte und Beleuchtung im ganzen Haus sowie hydraulisch abgeglichene Netze komplettieren das durchdachte Energiekonzept.

Weitere geplante Maßnahmen sind:

- Natürliche Beschattung durch Bepflanzungen
- Neubauten in Passivbauweise
- Ausbau Solar / Photovoltaikanlage
- Energie (Erhöhung Autarkiegrad)





2.2.2 DIGITALISIERUNG

Im Zeitalter der Digitalisierung möchten wir eine umweltbewusste und komfortable Art von Check-In und Check-Out anbieten. Dank unserer digitalen Lösungen können unsere Gäste bequem und papierlos ein- und auschecken. Diese Möglichkeit spart einerseits Zeit und trägt andererseits auch maßgeblich zur Vermeidung von Papier bei.

Darüber hinaus haben wir die Alpenresort Schwarz App eingeführt, die Zugriff auf alle wichtigen Informationen und Drucksorten bietet.

Die App stellt eine vielseitig einsetzbare Plattform dar, die unseren Gästen Einblicke in das aktuelle Wochenprogramm bietet, sowie umfangreiche Informationen über das Hotel und die kulinarischen Genüsse vor Ort ermöglicht.

Darüber hinaus bietet sie kostenfreien Zugang zu einer breiten Auswahl an digitalen Zeitungen und Zeitschriften, um den Aufenthalt unserer Gäste noch angenehmer zu gestalten. Zusätzlich ermöglicht die App das Reservieren und Verwalten von persönlichen Aktivitäts- und Spa-Buchungen.

Unser Ziel ist es, den Gästen modernste Technologie verbunden mit umweltbewusster Erfahrung zu bieten. Die Digitalisierung ermöglicht es uns, effizienter zu arbeiten und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck zu minimieren

Weitere geplante Maßnahmen sind:

- Arbeitsprozesse digitalisieren, um einen effizienteren Arbeitsalltag zu schaffen und Ressourcen zu schonen
- Weiterentwicklung der Schwarz App

2.3 WASSER

Wir glauben fest daran, dass bewusster Wasserverbrauch von zentraler Bedeutung ist, um die Umweltauswirkungen zu minimieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass unsere Gäste einen bleibenden Eindruck von ihrem Aufenthalt behalten.

Ein Beispiel dafür ist unser Garten, der mithilfe eines 160.000 Liter fassenden Regenwasserauffangbeckens bewässert wird. Dadurch nutzen wir die natürlichen Ressourcen effizient und reduzieren den Bedarf an Trinkwasser. Unsere 600 m² großen Naturbadeteiche sind frei von chemischen Zusätzen und funktionieren auf selbstreinigende Weise. Hier können unsere Gäste in einem natürlichen und ökologischen Umfeld entspannen und die Schönheit der Natur genießen.

Zur stetigen Kontrolle des Wasserverbrauchs führen wir regelmäßige Aufzeichnungen durch, idealerweise nach den verschiedenen Bereichen des Hotels getrennt. Auf diese Weise können wir unsere Verbrauchsmuster analysieren und gezielte Maßnahmen zur weiteren Verbesserung ergreifen.

In unserem Me Holistic Spa, der 5.500 m² umfasst, spielt Warmwasser eine wichtige Rolle. Unser Angebot umfasst Innen- und Außenpools, darunter auch eine Wasser-Spiele-Landschaft mit Wasserrutschen für Kinder.

Als Teil unseres Engagements für Nachhaltigkeit haben wir zudem Sparармaturen, wie beispielsweise Perlatoren, in den Zimmern eingeführt bzw. ergänzt. Diese reduzieren den Wasserdurchfluss, ohne dass unsere Gäste dabei Komforteinbußen in Kauf nehmen müssen.







2.4 FOOD & BEVERAGE, EINKAUFS- & ABFALLMANAGEMENT

2.4.1 FOOD & BEVERAGE

Als Teil unserer Bemühungen, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, haben wir das Mittagsbuffet eingestellt und auf ein à-la-carte-Angebot gewechselt. Dies ermöglicht es uns, besser auf die Bedürfnisse unserer Gäste einzugehen und gleichzeitig Lebensmittelabfälle drastisch zu verringern.

Um regionale Wirtschaftskreisläufe zu unterstützen, beziehen wir unsere Lebensmittel und Getränke wann immer möglich von sorgfältig ausgewählten lokalen Lieferanten. Die hohe Qualität, kurze Anlieferungswege, die Sicherung heimischer Arbeitsplätze und natürlich auch die Landschaftspflege sind essenzielle Elemente unserer Philosophie.

Auch unser Brot stammt von regionalen Bäckereien wie „Ötztal Bäck" und „Bäckerei Schluifer", die für ihre handwerkliche Tradition bekannt sind. 80 % des von uns gekauften Fisches stammt von unserem regionalen Partner aus dem Ötztal. Regionale Produkte in der Schwarz-Kulinarik zu verarbeiten, sehen wir als unverzichtbare Maßnahme einer nachhaltigen Wertschöpfung.

Unsere Menüs:

- sind flexibel gestaltbar: sie können sowohl vegetarisch als auch in Form kalorienreduzierter Vollwertküche genossen werden,
- seit 2022 bio-teilzertifiziert (Frühstück)
- und werden in kleinen Portionen serviert. Unser Küchenteam freut sich, wenn nachbestellt wird.

Auf unserer Stöttlalm, einem Ort der Gemütlichkeit und Tiroler Gastfreundschaft, servieren wir neben klassischen Hüttenschmankerln auch feine Gaumenfreuden. Dabei legen wir Wert auf die Verwendung von heimischen Zutaten, um die einzigartigen Aromen der Region zu bewahren.

In unserem Golf- und à-la-carte-Restaurant Greenvieh bieten wir gehobene Gastronomie mit einer Auswahl an nationalen und internationalen Speisen. Bei der Wahl unserer Zutaten bevorzugen wir heimisches Fleisch und legen Wert auf Transparenz, indem wir die Herkunft von Fleisch und Fisch auf unserer Speisekarte ausweisen.

Auch unsere Getränkeauswahl steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Der Weinkeller offeriert unseren Gästen eine erlesene Selektion an Weinen, wobei wir zu 80 % auf österreichische Weine setzen, darunter auch Bio-Weine.

Weitere geplante Maßnahmen sind:

- Strategie zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen
- Nachhaltige Entsorgung von Lebensmittelresten
- Steigerung von vegetarischer und veganer Verpflegung
- Verzicht auf Mineralwasser zugunsten von Leitungswasser
- Fortbildungsangebote für unser Küchenteam zur Erhöhung klimafreundlicher Verpflegung
- Erstellung einer Richtlinie für nachhaltige Beschaffung als verbindliche Grundlage für den Einkauf anhand festgelegter Kriterien
- Aktive Förderung der Einführung von Umwelt- und Sozialstandards entlang der Lieferkette

2.4.2 ABFALLMANAGEMENT

Im Alpenresort Schwarz haben wir zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um eine nachhaltige Abfallwirtschaft zu gewährleisten und Ressourcen zu schonen. Eine bedeutende Veränderung, die wir vor Kurzem vorgenommen haben, ist die Umstellung von vielen einzelnen Portionsverpackungen auf Großpackungen bzw. Glasverpackungen im Bereich des Frühstücksbuffets. Dadurch konnten wir den Verbrauch von Einwegverpackungen drastisch reduzieren.

Um Einwegplastik zu reduzieren, haben wir nachhaltige To-go-Getränkebecher für die gesamte Schwarz Company eingeführt. Lieferungen erfolgen nach Möglichkeit in Mehrweg- statt Einmalgebinden, und alle Softdrinks wurden durch wiederbefüllbare Postmix-Einheiten ersetzt.

Lebensmittelreste werden von einem fachkundigen Biomüll-Entsorger abgeholt und in einer Biogasanlage in umweltfreundliche Energie umgewandelt.

Darüber hinaus tragen wir durch unsere Zusammenarbeit mit „Too Good To Go" aktiv dazu bei, die Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Lebensmittelbranche zu fördern. Die Plattform „Too Good To Go" verbindet Restaurants, Supermärkte, Bäckereien und andere Lebensmittelanbieter mit umweltbewussten Verbrauchern. Auf dieser Plattform können Verbraucher überschüssige Lebensmittel zu einem stark reduzierten Preis kaufen, bevor sie im Müll landen. So können nicht nur Geld gespart, sondern auch wertvolle Ressourcen und Energie geschont werden.



Um Abfall systematisch nachvollziehen und reduzieren zu können, haben wir ein Abfallwirtschaftskonzept entwickelt und setzen auf die Vermeidung von Prospektmaterialien. Wir ersetzen dieses Infomaterial durch digitale Infos in unserer Schwarz App. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die gedruckte und verwendete Menge an Papier zu verringern.

In Zusammenarbeit mit der Firma Hollu haben wir ein Gesamtkonzept zur Vermeidung von übermäßigem Verbrauch von Wasch- und Reinigungsmitteln erstellt. Die Dosierung erfolgt für jede Waschmaschine computergesteuert, und das eingesetzte Niedertemperatur-Waschverfahren spart 50 % der Energie- und Wasserkosten sowie 70 % der Reinigungsmittel. Dies führt auch zu einer längeren Lebensdauer der Wäsche und einer schonenden Nutzung von Ressourcen. Die Firma Hollu unterstützt uns hierbei mit Produkten, die zusätzlich Umweltzeichen-zertifiziert sind.

Bei unseren Reinigungsprodukten verwenden wir Artikel mit geringem Ressourcenverbrauch, wie beispielsweise Einmalwischtücher aus 100 % Recyclingpapier der Firma Tork, die FSC- und Ecolabel-zertifiziert sind.

Um diverse, nicht mehr benötigte Gegenstände der Schwarz-Gastgeber:innen sinnvoll weiter zu nutzen, veranstalten wir jährlich einen Flohmarkt für soziale Zwecke nach dem Motto „Wiederverwenden statt Wegwerfen".

In den Gästezimmern und öffentlichen Badebereichen bieten wir ausschließlich Naturkosmetikprodukte von ME SENSE Living an. Im Jahr 2021 haben wir Zero Waste Hair & Body Wash (Naturkosmetik) in den Zimmern und Suiten eingeführt.

Too Good To Go

Was wir noch vorhaben:

- Regelmäßige Aufzeichnung der Abfallmengen und Wertstoffe aller Fraktionen mithilfe intelligenter Systeme
- Erstellung einer Strategie zur größtmöglichen Vermeidung von Abfällen in allen Bereichen des Unternehmens
- Bessere Abfalltrennung mittels Sortiertisch
- Maßnahmen zur Wiederverwendung von Abfällen | Förderung von Upcycling im eigenen Unternehmen
- Aufstellung von Abfalltrennstationen aller relevanten Fraktionen, sowie an für alle gut erreichbaren Stellen im Unternehmen
- Sicherstellung der geordneten Mülltrennung durch alle Gastgeber:innen
- Mieten anstelle von Kaufen (z. B. Matratzen, IT, Elektrogeräte, Waschmaschinen, Fahrräder) inklusive Service, Reparatur, Aufbereitung, Rücknahme etc.
- Einkauf von refurbished Elektronikgeräten (Telefone, Laptops, etc.)
- Einkauf von Rohstoffen bzw. Produkten mit geringstmöglichem Anteil an Verpackung









2.5 BODEN & ARTENVIELFALT.
BEBAUUNG VON FLÄCHEN & GEBÄUDEN

2.5.1 BODEN & ARTENVIELFALT

Boden ist eine der größten CO2-Senken weltweit und steht damit in engem Zusammenhang mit dem Klimawandel. Wir sind uns der Bedeutung gesunden Bodens bewusst, der nicht nur Kohlenstoff speichert, sondern auch Wasser und andere Nährstoffe. Ein gesunder Boden verringert das Risiko von Hochwasser, Dürre oder Überhitzung und stellt Nährstoffe für Pflanzen und Lebewesen wieder verfügbar.

In unserem Hotel haben wir das Privileg, über einen 30.000 m^2 großen Garten zu verfügen, der uns viele Möglichkeiten bietet, den Boden zu pflegen und seine ökologischen Funktionen zu unterstützen. In diesem Garten befinden sich zwei wunderschöne Natur-Badeseen, die nicht nur zur Entspannung unserer Gäste beitragen, sondern auch zur natürlichen Regulierung des Wasserkreislaufs. Um den Hotelgarten so natürlich wie möglich zu belassen, werden auch keinerlei schädliche Stoffe zur Unkraut- und Schädlingsbekämpfung eingesetzt.

Ein weiteres Highlight ist unser Kräutergarten sowie ein Insektenhotel, welche einen wertvollen Lebensraum für Insekten und andere Tiere darstellen. Darüber hinaus finden sich Obstbäume, Sträucher und Blühflächen in unserem Garten, die nicht nur schön anzusehen sind, sondern auch zur Artenvielfalt beitragen.

Unser Streichelzoo bereitet den Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Freude. Es ist uns wichtig, dass unsere Gäste die Möglichkeit haben, Tiere hautnah zu erleben und so einen respektvollen Umgang mit ihnen zu fördern. Zusätzlich zu unserem Streichelzoo leben auch Bienenvölker auf unserem Gelände, die zur Bestäubung der Pflanzen beitragen.

Sportbegeisterten genießen durch unsere naturnahe Lage das ganze Jahr über zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten, ob individuell oder in der Gruppe mit erfahrenen Guides.





2.5.2 BEBAUUNG VON FLÄCHEN & GEBÄUDEN

Wir blicken auf eine mehr als 300-jährige Geschichte zurück. Das Stammhaus des Hotels wurde bereits 1694 als Herrenhaus erbaut. Ende des 19. Jahrhunderts übernahmen es die Geschwister Schwarz. Die zwei ledigen Damen vererbten das Anwesen an ihren Neffen Franz Pirktl. Er und seine Frau Agnes, eine begeisterte Köchin, hatten schon in den 40er Jahren Sommerfrischler bei sich zu Gast. Ab 1955 wird das Haus ganzjährig als Gasthof geführt.

In den Folgejahren wurde der Gasthof kontinuierlich ausgebaut und vergrößert. 1963 übernahm Sohn Franz Pirktl – der heutige Senior Chef – die Geschäftsführung. Gemeinsam mit seiner Frau Martha führte er den Gasthof zu einem exklusiven Wellness- und Gesundheitsresort auf einer Fläche von 32.000 m^2.

Wir sind in verschiedene Häuser aufgeteilt. Das Haupthaus wurde im Außenbereich historisch belassen und im Innenbereich mit viel Feingefühl und modernem Luxus erneuert.

Zum weitläufigen Anwesen gehören neben dem Haupthaus mit Rezeption, Bibliothek, Raucher-Lounge, Restaurant, Wintergarten und Bar auch die Nebengebäude Westtrakt, sowie Obstgartl I, II und III mit dem 5.500 m^2 Me Holistic Spa, zwei Naturbadeteiche, eine preisgekrönte Gartenlandschaft, das à-la-carte-Restaurant Greenvieh, ein 27-Loch-Golfplatz direkt vor dem Hotel mit der Halfwaystation Stöttlalm, Tennisplätze und eine Minifarm mit Abenteuerspielplatz für die jüngeren Gäste.



Planungsstand Dezember 2023

2.6 KREISLAUFWIRTSCHAFT - VERRINGERN, VERMEIDEN, VERBESSERN

Eines unserer Herzensthemen ist der achtsame und respektvolle Umgang mit Ressourcen. Dieser Kreislauf beginnt schon beim Einkauf – brauchen wir das Produkt wirklich? Entscheiden wir uns dafür, folgt die nächste Frage. Wie ist die Anwendung des Produktes, um es so lange wie möglich nutzen zu können? Es gilt sinnvolle Entscheidungen in Hinblick auf die Kreislaufwirtschaft zu treffen und unsere Gäste sowie unsere Gastgeber:innen mit ins Boot zu holen.



3 Social - Soziales

3.1 SOZIALE & GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Mit mehr als 360 Gastgeber:innen ist das Alpenresort Schwarz der größte Arbeitgeber in Mieming. Im Rahmen von Projektgruppen bringen sich viele der Gastgeber:innen auch über ihre beruflichen Aufgaben hinaus und in ihrer Freizeit bei verschiedensten Aktivitäten in den Bereichen Gastgebervorteile, Gästebegeisterung, Qualitätsmanagement und Soziales ein.



















3.2 BENEFITS FÜR UNSERE GASTGEBER:INNEN

Wohnen & Verpflegung

- Unterkunft im Schwarz Teamhaus
- Kostenlose Verpflegung - Mittagessen und Abendessen im Gastgeber:innen-Restaurant „Auszeit“

Familie

- Betriebliche Tagesmutter für die Gastgeber:innen-Kinder
- Spezielle Angebote für Gastgeber:innen mit Familie wie Betreuung der Kinder im Kinderclub

Weiterbildung

- Start-Up Tag als Einstieg für neue Gastgeber:innen
- Kostenlose Teilnahme an Schulungen & Workshops im Rahmen des Schwarz Campus
- Schulungen für Lehrlinge und Praktikanten im Rahmen der Lehrlings-Akademie und Praktikanten-Akademie
- Mitarbeit in erfolgreichen & innovativen Projektteams
- Coachings durch hauseigene Mitarbeiter- und Lehrlings-Coaches

Gesundheit

- Laufende Gesundheitsangebote im Rahmen der BGF – Betrieblichen Gesundheitsförderung mit Vorträgen, Bewegungs- und Entspannungseinheiten u.v.m.
- Ganzjährige Nutzung unseres Fitness-Studios im Schwarz-Teamhaus, 3x wöchentlich auch mit Begleitperson möglich
- Ganzjährige Nutzung unseres Saunabereichs und der Relax- & Familien-Wasserwelten, 2x wöchentlich auch mit Begleitperson möglich

Bonuszahlungen

- Individuelles Bonussystem für die Teilnahme an Lehrlingswettbewerben, bei außerordentlichen Schulerfolgen uvm.
- Bonuszahlungen im Rahmen des Schwarz Bonuspasssystems für außergewöhnliche Einsätze oder Ideen für den Arbeitsbereich

Individuelle Arbeitszeitmodelle

- Individuelle Arbeitszeitmodelle, angepasst an die Bedürfnisse und Wünsche

Gemeinsam feiern als Team

- 2x jährlich Betriebsfeiern & Betriebsausflüge
- Jährliche Tiroler Lehrlingsgala
- 2x jährliches Team-Incentive mit Kostenunterstützung von Familie Pirktl

Weitere Benefits

- Kostenloser, ganztägiger Parkplatz
- Ermäßigungen in allen Company-Betrieben für Konsumationen und Dienstleistungen
- 50 % Ermäßigung für Übernachtungen in Partnerhotels der Best Alpine Wellness Hotels
- Ermäßigung für Angehörige der Gastgeber:innen auf den Aufenthalt im Alpenresort Schwarz

3.2.1 BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Nur ausgeglichene, gesunde Gastgeber:innen, die auf ihren Körper und ihren Umgang mit Belastungen achten, können den Gästen ein gesundes und nachhaltiges Lebensgefühl vermitteln. Die „Betriebliche Gesundheitsförderung" als moderne Unternehmensstrategie folgt einem ganzheitlichen Konzept mit dem Ziel, Krankheiten vorzubeugen, die Gesundheit zu festigen und das Wohlbefinden aller Gastgeber:innen zu verbessern. Durch eine ausgeglichene Work & Life Balance sind sie den Herausforderungen des Alltags und Berufslebens besser gewachsen. Mit den umgesetzten Maßnahmen stärkt das Alpenresort Schwarz die persönlichen Gesundheitskompetenzen jedes Einzelnen.

Rund um die Themen „Ernährung", „Bewegung", „Soziales" und „Mentales" finden ganzjährig etwa 70 Schulungen und Workshops im Rahmen des Schwarz Campus statt.

Das laufende Angebot umfasst u.a.:

- Sprechstunde bei unserer Betriebsärztin (inklusive Impfaktionen)
- Wöchentlicher SDG-Tag mit Impulsvorträgen durch interne Gesundheitsexperten und die Betriebsärztin
- Arbeitsplatzoptimierung durch externe Experten:innen
- Monatliche Gastgeberbefragungen
- Abteilungsspezifische Gesundheitsschulungen
- Ermäßigung bei Gesundheitsbehandlungen im Spa
- Workshops von externen Spezialist:innen
- Nutzung des Fitnessstudios im Teamhaus (auch für Familienmitglieder und Freunde)
- Nutzung der Schwarz Wasserwelten und des Saunadorfs für Gastgeber:innen (2x pro Woche auch mit Begleitung)
- Förderung der gemeinschaftlichen Teilnahme an Sportevents
- Erste-Hilfe-Kurse durch das Rote Kreuz direkt im Hotel



Für unser Engagement in der betrieblichen Gesundheitsförderung wurden wir im Mai 2017 mit dem BGF-Preis des Netzwerks „Betriebliche Gesundheitsförderung" ausgezeichnet, mit dem herausragende Projekte aus dem Kreis der BGF-Gütesiegelbetriebe gewürdigt werden.

3.2.2 WORK LIFE - INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Durch das Angebot verschiedener Arbeitszeitmodelle - Auswahl, wie viele Tage man arbeiten möchte bzw. wie viele Stunden pro Tag - können wir individuell auf unterschiedliche Bedürfnisse und aktuelle Lebenssituationen eingehen und die Gastgeber:innen je nach Stärken in den verschiedenen Abteilungen einsetzen.

Job nach Maß - Ja, auch das gibt es. Wir ermöglichen unseren Gastgeber:innen gerne individuelle Arbeitszeitmodelle, kombinierte Einsatzbereiche aus verschiedenen Abteilungen und gehen gerne auf individuelle Bedürfnisse der Job-Bewerber:innen ein.

3.3 GRÜNE SCHWARZ-BLUME, SCHWARZ HILFT… & SCHWARZ GRENZENLOS

„GRÜNE SCHWARZ-BLUME“ & UNSERE PARTNER

Die Aufgabe des Teams „Grüne Schwarz-Blume“ ist es, unsere soziale und ökologische Verantwortung auf lokaler und regionaler Ebene wahrzunehmen und zu vertreten. Die Ziele sind hierbei insbesondere die Förderung der kulturellen Vielfalt, Verbindung der Generationen, der Ausgleich sozialer Unterschiede, die Schonung natürlicher Ressourcen und die Stärkung der regionalen Wirtschaft. Wir möchten durch verschiedenste Aktivitäten Hilfe für alle Generationen erreichen, soziale Unterschiede ausgleichen und regionale Strukturen unterstützen. Dazu kooperieren wir mit Kindergärten, mit der Lebenshilfe im Tiroler Oberland und mit dem Seniorenheim in Mieming.
Folgende Projekte werden unter anderem bereits verwirklicht:

- Monatlicher Besuch im Altenwohnheim Mieming
- Kooperationen mit der Lebenshilfe Tirol
- Organisation von Projekttagen, wie autofreie Tage, Tag des Wassers, Blutspenden und vieles mehr
- Weihnachtsgeschenke für Flüchtlingskinder
- Teilnahme und Organisation von Müllsammelaktionen
- Organisation von Flohmärkten

„SCHWARZ HILFT...-FONDS“ & „SCHWARZ GRENZENLOS“

Im Jahr 2012 haben wir den „Schwarz hilft...-Fonds“ ins Leben gerufen. Im Rahmen verschiedenster Aktivitäten, wie Losverkäufen bei Hotel-Veranstaltungen, Charity-Flohmärkte etc. werden das ganze Jahr über Gelder gesammelt, die komplett in den Fonds fließen. Damit unterstützen wir Menschen aus der Region, die in Notsituationen geraten sind. Die Hilfe verläuft schnell, anonym und unbürokratisch.

2018 wurde das Projekt „Schwarz grenzenlos...“ ins Leben gerufen, um auch internationale Programme zu unterstützen. Zu diesen Projekten zählt unter anderem die Errichtung eines Kraftwerkes im nepalesischen Bergdorf Gora Khani im Solukhumb, wo rund 900 Einwohner ohne Strom und ohne warmes Wasser, unter ärmlichsten Verhältnissen leben.



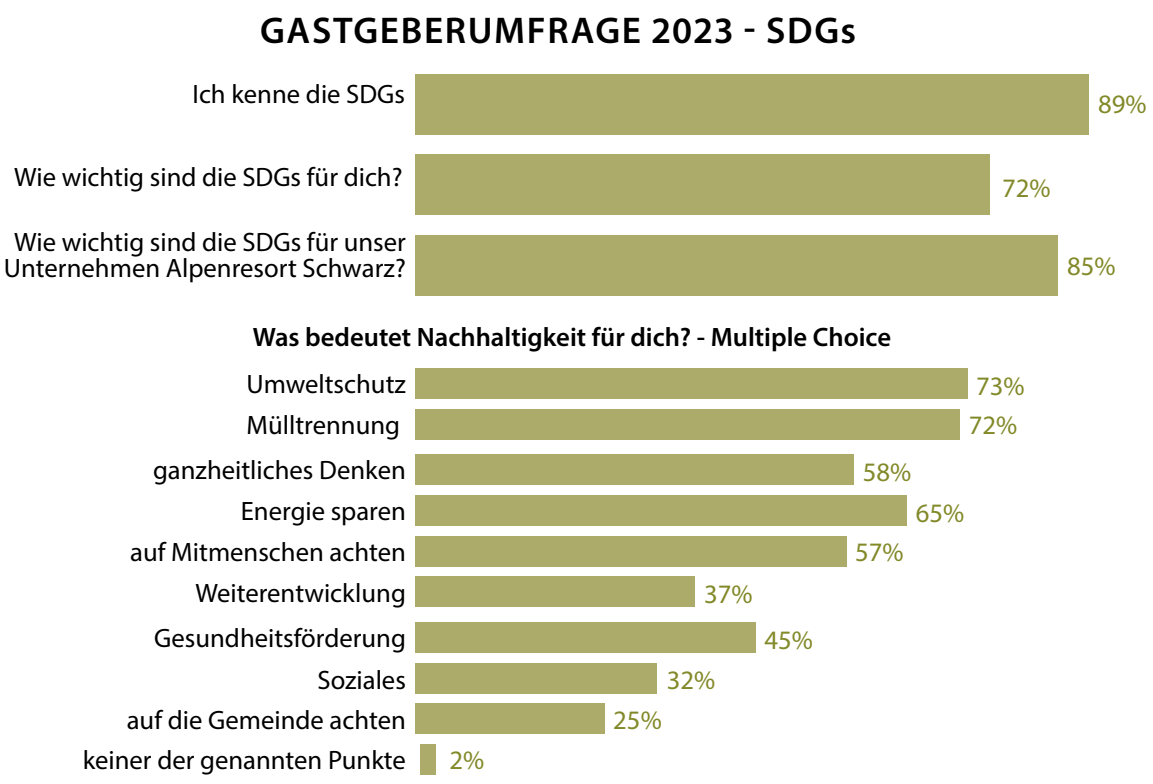
3.4 SCHWARZ CAMPUS

Laufende Fortbildungen der Gastgeber:innen haben bei uns im Alpenresort Schwarz einen hohen Stellenwert. Persönliche und fachspezifische, auch abteilungsspezifische Schulungen, tragen wesentlich zum Erfolg des Unternehmens bei. Dieser Ansatz führte zur Entstehung des hauseigenen Schwarz Campus. Bereits seit 2008 haben somit alle unsere Gastgeber:innen die Möglichkeit, aus einem Angebot an ca. 70 Schulungen jährlich zu wählen und auch eigene Vorschläge für gewünschte Fortbildungen einzubringen.

Bei der Zusammenarbeit mit externen Trainern werden die Inhalte für das Alpenresort Schwarz bzw. jede Abteilung individuell angepasst und in einem umfangreichen Schulungsplan ein Jahr im Voraus bekannt gegeben. Auch Schulungen außerhalb des Unternehmens (z.B. im WIFI oder bei anderen Schulungsanbietern) werden unterstützt.

3.5 GASTGEBERUMFRAGEN

Regelmäßige Gastgeberumfragen sind eine wichtige Methode für uns, um Feedback von unseren Gastgeber:innen zu erhalten und ein besseres Verständnis für deren Meinungen, Bedürfnisse und Stimmungen zu entwickeln.
Gastgeberumfragen steigern das Engagement - Umfragen ermöglichen es unseren Gastgeber:innen, ihre Meinungen zu äußern und sich gehört zu fühlen. Zudem können wir so Problembereiche und Unzufriedenheiten regelmäßig und vor allem auch frühzeitig erkennen und Gegenmaßnahmen entwickeln.
Umfragen bieten auch eine Plattform für offenes Feedback, was wiederum die Kommunikation sowie eine offene und transparente Unternehmenskultur zwischen uns allen fördert.
Zur Einführung von Veränderungen, helfen uns die Umfragen, die Meinungen der Gastgeber:innen miteinzubeziehen.
Für uns sind die Umfragen ein sehr wertvolles und unersetzliches Tool. Unsere Umfragen behandeln jeden Monat ein anderes Thema, von den SDGs bis hin zu Gastgeberschulungen oder Brainstormings zu neuen Benefits ist alles dabei.



3.6 INKLUSION

DIVERSITY, EQUITY & INCLUSION = DEI
Vielfalt, Gleichberechtigung & Inklusion

Ein Thema, mit dem wir uns im Alpenresort Schwarz aktuell und langfristig immer stärker beschäftigen. In Schulungen, im Blitzlicht (Kurzschulung) und bei unserem SDG-Tag widmen wir uns Fragen wie :

- Wie können wir inklusiveren Umgang generell und auch im Arbeitsalltag fördern?
- Wie können wir jeden in seinem Sein abholen und unterstützen?

Wo fängt Inklusion an?

Ein diverses, gleichberechtigtes und inklusives (Arbeits-)Umfeld, in dem eine Vielzahl von Kulturen, Hintergründen und Denkweisen geschätzt und akzeptiert wird, ermöglicht es uns allen und sich selbst wohlzufühlen, was wiederum unser Engagement, die Produktivität & das Gemeinwohl steigert.

3.7 TAGESMUTTER & KINDERBETREUUNG

Für Eltern hängt das gesundheitliche und persönliche Wohlbefinden auch wesentlich davon ab, ob ihre Kinder gut aufgehoben und betreut sind. Die Frage der Kinderbetreuung während der Arbeitszeit und in den Ferien wird für die Gastgeber:innen im Alpenresort Schwarz durch einen Tagesmutterservice gelöst.

Für uns als Unternehmen ist es sehr wichtig, dass Mütter, die sich gerne nach einer Karenzzeit schnell wieder in den Berufsalltag eingliedern möchten, durch diese flexible und unkomplizierte Betreuungsstelle sowie individuell angepasste Arbeitszeitmodelle diese Möglichkeit haben.



3.8 FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN

Bei uns im Haus sind aktuell rund 360 Gastgeber:innen beschäftigt. Frauen werden im Alpenresort Schwarz besonders gefördert. Dies zeigt die Frauenquote von 68 % im Unternehmen, die deutlich über dem österreichischen Durchschnitt von 46 % liegt. Der Frauen-Anteil in Führungspositionen liegt bei rund 67 %.

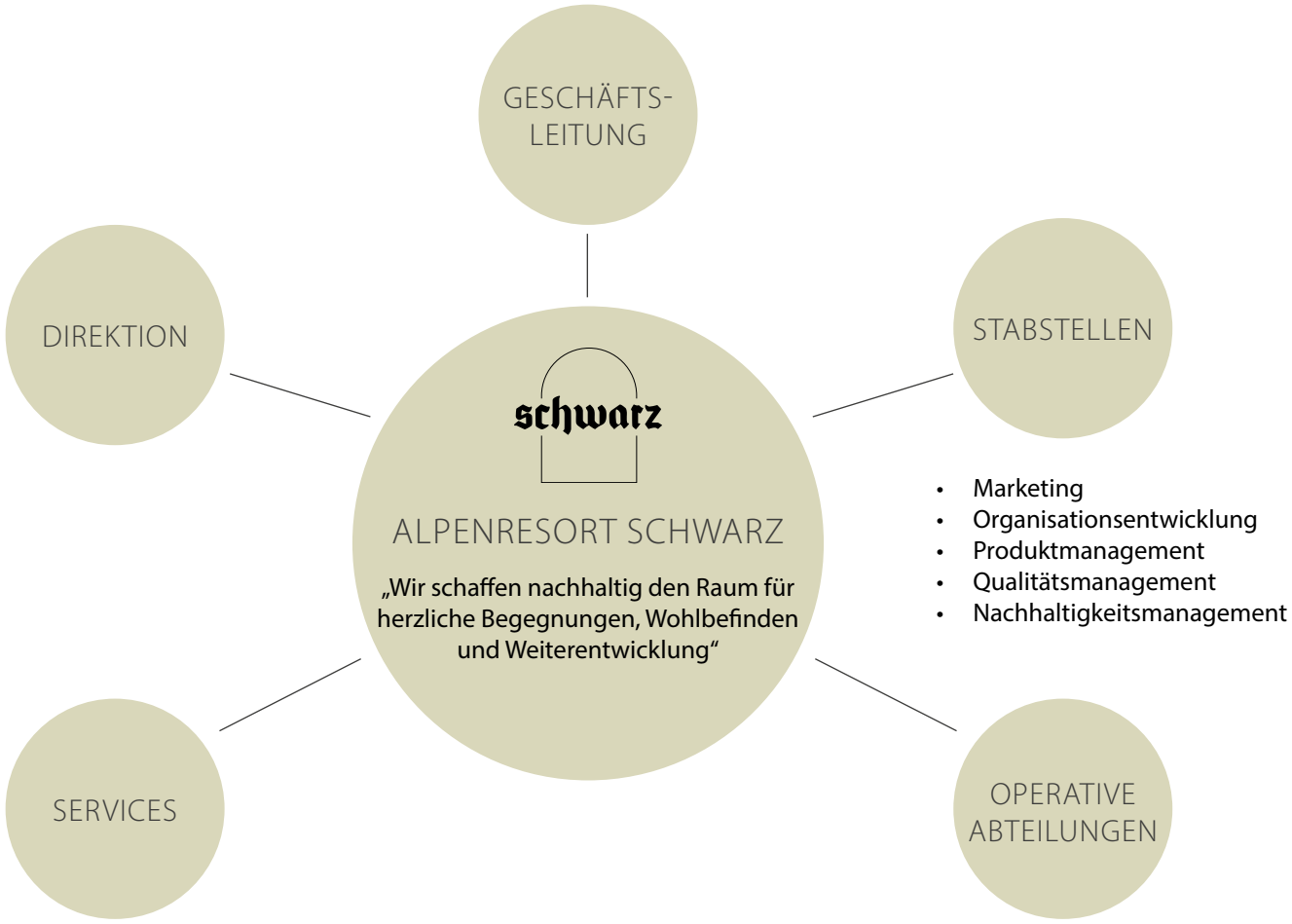




4 Governance - VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Im Kontext der ESG Kriterien bezieht sich „Governance“ auf die Unternehmensführung. Dies beinhaltet Transparenz und Offenlegung von Informationen, beispielsweise der Unternehmenskennzahlen oder Investitionen sowie die Förderung von ethischen Standards.

4.1 ORGANIGRAMM



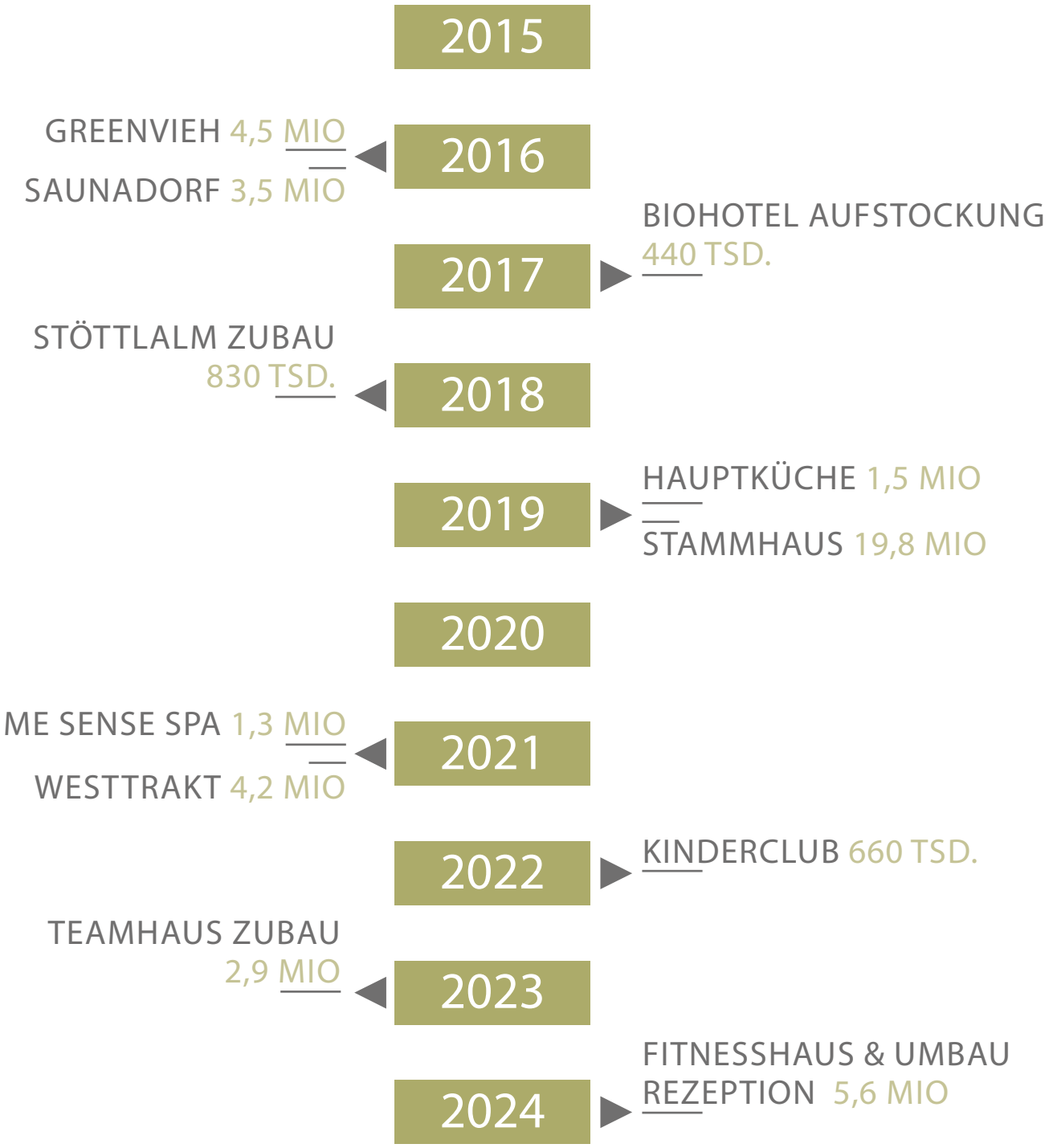
- Marketing
- Organisationsentwicklung
- Produktmanagement
- Qualitätsmanagement
- Nachhaltigkeitsmanagement

- Bau
- Buchhaltung
- Controlling
- Dekoration
- Garten
- Haustechnik
- IT
- People & Culture
- Warenwirtschaft

- Animation
- Biohotel Schweitzer
- Business & Events
- Greenvieh
- Hausmeister
- Hotelküche
- Hotelrestaurant
- Housekeeping
- Kinderclub
- Merci Store
- Reservierung
- Rezeption
- SPA
- Stöttlalm

4.2 INVESTITIONEN

in Euro

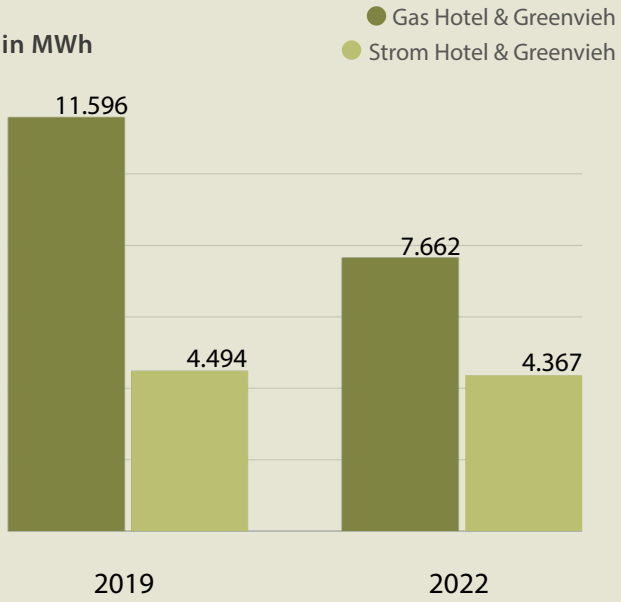


4.3 KENNZAHLEN

Kennzahlen sind nützliche Messwerte, die uns im Alpenresort Schwarz helfen, die Leistung und den Fortschritt in verschiedenen Bereichen zu beobachten und fundierte Entscheidungen zu treffen.

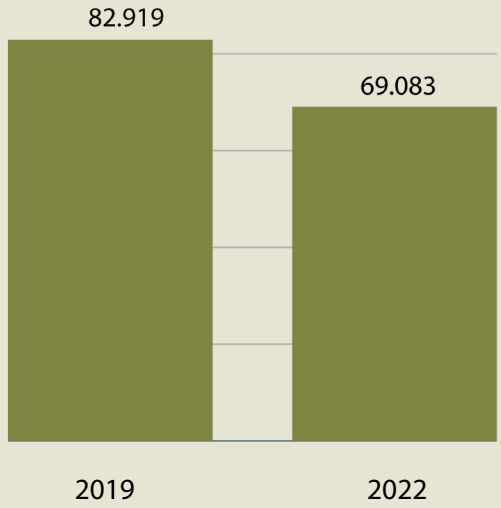
ENERGIE

in MWh



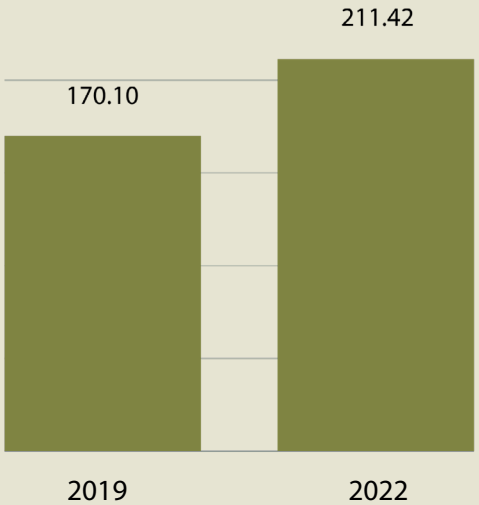
WASSER

in m³



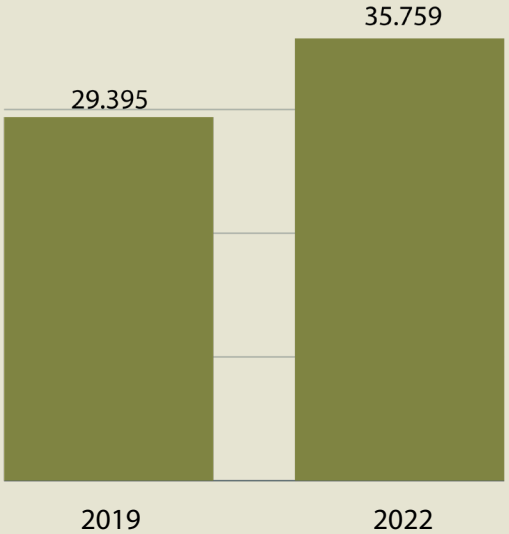
BIOMÜLL ZU BIOGAS*

in Tonnen



UMSATZ

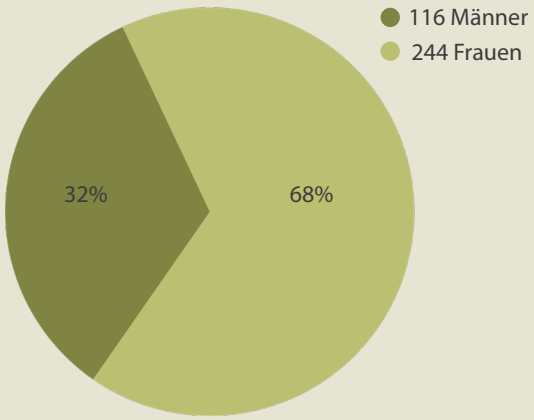
in Millionen Euro



*so viele Tonnen Biomüll wurden zur Biogas-Weiterverarbeitung weitergegeben

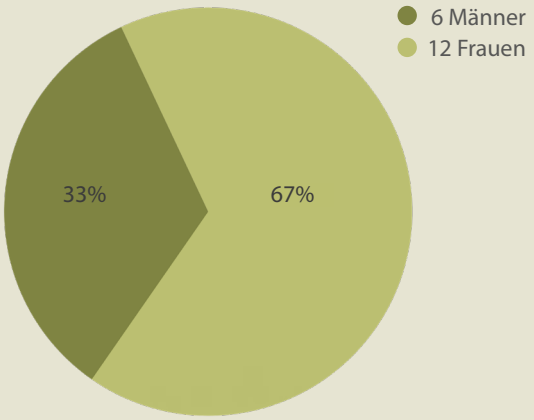
FRAUENANTEIL GASTGEBER:INNEN

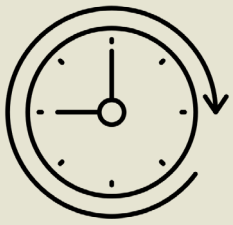
gesamt 360 Gastgeber:innen



FRAUENANTEIL FÜHRUNGSPOSITIONEN

gesamt 18 Abteilungen





34,5

Stunden / Woche sind unsere Gastgeber:innen durchschnittlich angestellt



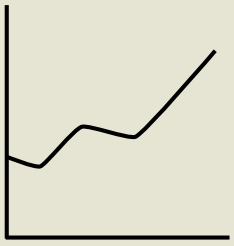
37,7

Jahre Altersdurchschnitt



6,2

Jahre Betriebs-zugehörigkeit im Durchschnitt



4,4%

Mitarbeiter-fluktuation

5 Abschluss

5.1 AUSZEICHNUNGEN

5.1.1 BGF-PREIS & GÜTESIEGEL

„Wenn sich die Mitarbeiter wohlfühlen, geht es unserem Unternehmen gut". Betriebliche Gesundheitsförderung ist in unserem Haus ein essenzieller Bestandteil der Unternehmenskultur. Dafür wurden wir 2017 als erster Tourismusbetrieb in Tirol mit dem Gütesiegel für „Betriebliche Gesundheitsförderung" ausgezeichnet.

5.1.2 TRIGOS TIROL

Wir freuen uns über die Auszeichnung mit dem TRIGOS Tirol 2020 in der Kategorie Vorbildliche Projekte mit unserem Projekt „Ganzheitliche Gastgeber-Initiative zur Weiterentwicklung der Unternehmensphilosophie durch Einbindung der Sustainable Development Goals (SDGs)"! „TRIGOS" ist Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften. Prämiert wurden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen.

5.1.3 ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN & EU ECOLABEL

Ein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept zu verfolgen, war für unser Unternehmen schon immer von großer Bedeutung. Umso mehr freuen wir uns, dass unser Weg nun mit dem österreichischen und europäischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurde. Mit der Zertifizierung möchten wir einen weiteren, großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gehen und andere Unternehmen ermutigen, einen ähnlichen Weg einzuschlagen. Wir sind stolz, mit unserer Arbeit einen Beitrag für eine nachhaltige Welt zu leisten.

5.1.4 AUSGEZEICHNETER TIROLER LEHRBETRIEB

Bei unserem Lehrangebot handelt es sich um eine duale Ausbildung, die überwiegend in unserem ausgezeichneten Tiroler Lehrbetrieb erfolgt. Das heißt, der Lehrling verbringt etwa 80 % seiner Ausbildungszeit bei uns im Betrieb. Jede Lehre bei uns kann auch in Form von einer Lehre mit Matura absolviert werden (Diese Variante kann auch während der Lehrzeit gestartet werden).

Weitere Auszeichnungen, über die wir uns freuen:

- Staatspreis für Tourismus „Innovative Mitarbeiterführung und -entwicklung"
- Gold | Ausgezeichneter Arbeitsplatz im Tourismus 2022 - 2025
- Staatspreis für Unternehmensqualität
- Staatspreis für Tourismus „Innovative Mitarbeiterführung und -entwicklung"
- European Excellence Award 2013 Gesamtsieg und Einzelawards „Mitarbeiterführung" und „Kundenbegeisterung"
- Partnerschaft Klimabündnis
- Teilzertifizierung Biofrühstück













schwarz

Alpenresort Schwarz · Familie Pirktl
Obermieming 141 · 6414 Mieming · Tirol · Austria
T +43 5264 5212 · zukunft@schwarz.at · www.schwarz.at